

Mitgliederwerbung steht im Vordergrund

Gewerbeverein Altdorf-Regio | GV im Hotel Urirotstock in Isenthal

Die Umstellung von den Hocks auf die Betriebsbesichtigungen hat sich bewährt. Regierungsrat Markus Züst referierte zum Gesamtverkehrskonzept Unteres Reusstal.

Die 9. ordentliche Generalversammlung des Gewerbevereins Altdorf-Regio (GVAR) fand am 12. Juni in der Mitgliedsgemeinde Isenthal statt. Der Start der Fussball-WM wie auch das Wetter haben wohl eine grössere Teilnehmerzahl verhindert. Dennoch haben sich einige Interessierte im Restaurant Urirotstock eingefunden. Präsident Beat Marty zeigte sich besonders erfreut, Regierungsrat Markus Züst als Gast und Referent begrüssen zu dürfen. Dieser präsentierte Fakten, Pläne und Gedanken zum Gesamtverkehrskonzept Unteres Reusstal. Der Entwicklungsschwerpunkt Zentralbahnhof sowie der harmonisierende Ausbau von Wohn-, Gewerbe- und Naherholungsgebieten bildeten dabei die Ausgangsbasis des Referats. Die Grenzwerte von Luft- und Lärmbelastung würden an den neuralgischen Punkten schon seit Längerem überschritten. Deshalb seien Bund, Kanton und die Gemeinden zum Handeln ge-

zwungen. Die Entlastung der zentralen Siedlungsgebiete vom Verkehr, die optimale Anbindung der Zentren sowie die Verbesserung der Wege für den Langsamverkehr stünden dabei im Vordergrund. Dieses soll mit dem Ausbau des bestehenden Busnetzes sowie der West-Ost-Verbindung (WOV) erreicht werden. – Im Anschluss an die Präsentation erklärte der Präsident deutlich, dass das Gewerbe die Umsetzung der WOV klar unterstütze. In mehreren Gesprächen mit Kanton und Gemeinde hat der GVAR klar bekundet, dass eine reine Fussgängerzone im Zentrum von Altdorf grosse Vorteile für Tourismus und Gewerbe bringen könnte. Diese komme jedoch nur dann infrage, wenn auch der öffentliche Verkehr vom Durchfahrtsverbot betroffen sei. Ansonsten sei eine Begegnungszone mit Langsamverkehr klar zu bevorzugen.

Einige Highlights

Nach einer kurzen Pause wurde dann die offizielle GV eingeläutet. Im Jahresbericht informierte Präsident Beat Marty über die Geschehnisse und laufenden Projekte. Das Vereinsjahr war von einigen Highlights geprägt. Die Umstellung von den Hocks auf die Betriebsbesichtigungen hat sich bewährt. Im vergangenen Jahr besuch-

ten die Mitglieder die Firmen Hartsteinwerk Gasperini AG, Dätwyler Sealing Solutions, Dubacher Schnellservice GmbH sowie die Gattlen Weine GmbH. Im Hintergrund arbeitete der Vorstand intensiv an den Themen «WOV», «Flama», «Mitgliederwerbung», «Homepage» und «Überarbeitung der Statuten». Insbesondere die Mitgliederwerbung der Regio-Gemeinden Bauen, Flüelen, Sisikon, Seedorf, Attinghausen und Isenthal steht dabei im Vordergrund. Nur mit einer möglichst hohen Abstützung und vielen Vertretern aus allen Gemeinden können wirtschaftliche und politische Ziele effizient und effektiv verfolgt werden.

Der Vorstand setzt sich derzeit zusammen aus: Beat Marty (Präsident), Dominik Albertin (Vizepräsident), Michael Arnold (Kassier), Toni Bär (Aktuar), Urs Gisler (Programmchef), Marco Hauger (Öffentlichkeitsarbeit) und Michael Zotter (Marketing). Dominik Albertin und Michael Arnold sind für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt worden. Im Anschluss an die Generalversammlung offerierte der Gewerbeverein seinen Mitgliedern ein feines Nachtessen. In lockerer Stimmung wurden weitere brisante Themen bis spät in die Nacht diskutiert. (e)